

# AGB-RECHT FÜR UNTERNEHMEN MODERNISIEREN – WIRTSCHAFTSSTANDORT DEUTSCHLAND STÄRKEN.

Kurzfassung

Unsere Zeichen

AZ DK: AGB

Kontakt:

Dr. Hartmut Frings

Telefon: +49 30 20225- 5370

Telefax: +49 30 20225- 5345

E-Mail: [hartmut.frings@dsgv.de](mailto:hartmut.frings@dsgv.de)

Berlin, 03.05.2019

Federführer:

Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V.

Charlottenstraße 47 | 10117 Berlin

Telefon: +49 30 20225-0

Telefax: +49 30 20225-250

[www.die-deutsche-kreditwirtschaft.de](http://www.die-deutsche-kreditwirtschaft.de)

## Zusammenfassung

### **AGB-Recht modernisieren – Wirtschaftsstandort Deutschland zukunftsfähig machen**

Der bevorstehende Brexit – vielleicht die größte Herausforderung für die EU in den kommenden Jahren – sorgt dafür, dass die europäischen Rechtsordnungen untereinander im unternehmerischen Geschäftsverkehr einem stärkeren Wettbewerb unterliegen, etwa bei der Standortwahl von Unternehmen oder bei der Rechts- und Gerichtsstandwahl in Verträgen.

Aufgrund seiner Flexibilität ist in großvolumigen Handelsgeschäften derzeit noch das englische Recht vorherrschend. Die Starrheit des deutschen AGB-Rechts und dessen immer restriktivere Anwendung durch die nationalen Gerichte im unternehmerischen Geschäftsverkehr machen das deutsche Recht im Vergleich zu anderen Rechtsordnungen Europas unattraktiv. Eine Modernisierung des AGB-Rechts ist deshalb zwingend erforderlich, um im Wettbewerb der europäischen Rechtsordnungen den Wirtschaftsstandort Deutschland zukunftsfähig zu machen. Die wesentliche Entscheidung über die Standortwahl treffen viele Unternehmen bereits heute oder in sehr naher Zukunft. Es ist für die deutsche Wirtschaft von existenzieller Bedeutung, dass die Politik jetzt aktiv wird, um nicht den Anschluss zu verlieren und Schaden von der deutschen Wirtschaft abzuwenden.

Die beteiligten Verbände unterstützen die Initiativen zur Fortentwicklung des AGB-Rechts nachdrücklich, um den Wirtschaftsstandort Deutschland zu modernisieren und zu stärken und hierdurch einen wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt zu fördern, an dem alle Menschen teilhaben können. Ausdrücklich zu begrüßen ist daher, dass der Koalitionsvertrag diese Thematik bereits insoweit aufgreift, dass das AGB-Recht für Verträge zwischen Unternehmen auf den Prüfstand gestellt werden soll, um die Rechtssicherheit für innovative Geschäftsmodelle zu verbessern.

#### **Konkrete Forderungen:**

- **Flexibilisierung im Bereich des individuellen Aushandelns, um die rechtlichen Möglichkeiten den praktischen Erfordernissen anzupassen.**
- **Wegfall der dort nicht angemessenen Indizwirkung der Klauselverbote der §§ 308 und 309 BGB im Bereich der großen und mittleren Unternehmen, sowie Einschränkung der Inhaltskontrolle.**
- **Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Gerichtsstandorts Deutschlands durch Einrichtung von Kammern für internationale Handelssachen bei den Landgerichten, vor denen Rechtsstreitigkeiten in englischer Sprache geführt werden können,**
- **Einrichtung von Spezialsenaten für große und bedeutende Handelssachen bei Oberlandesgerichten als Gerichten erster Instanz.**